



Dissens – Institut für Bildung und Forschung

Dissens – Institut für Bildung und Forschung arbeitet zu kritischer Männlichkeits- und Geschlechterforschung, Förderung der Gleichstellung aller Geschlechter,

Forschung zu Gewalt in Geschlechterverhältnissen, geschlechterreflektierter Pädagogik und Bildung sowie Intersektionalität¹.

Inhaltliche Schwerpunkte der letzten Jahre: Geschlechterreflektierte Pädagogik und Pädagogik aus intersektionaler Perspektive, Zusammenhänge von Rechtsextremismus bzw. Neonazismus und Geschlecht, spezifische Folgen von sexualisierter Gewalt gegen männliche Kinder und Jugendliche, Qualitätsstandards bei der Täterarbeit im Bereich der Gewalt in Partnerschaften.

Dissens – Institut für Bildung und Forschung führt auf internationaler sowie Bundes- und Landesebene Forschungsprojekte koordinierend oder als Partnerorganisation durch, entwickelt Fortbildungskonzepte, bietet Fortbildungsveranstaltungen vorwiegend für Pädagog_innen an und verbreitet die entwickelten Forschungsergebnisse und Fortbildungskonzepte durch Vorträge, die Organisation eigener Veranstaltungen und Publikationen.

Dabei verfolgt *Dissens – Institut für Bildung und Forschung* einen Ansatz der Praxis-Forschung, in dem Grenzziehungen zwischen Wissenschaft und pädagogischer, beratender und politischer Praxis immer wieder überschritten oder unterlaufen werden. Wir machen unsere pädagogischen, beratenden und politischen Praxen zum Gegenstand unserer wissenschaftlichen Reflexionen und übersetzen die Ergebnisse unserer Forschungspraxis auf Fragestellungen der pädagogischen, beratenden und politischen Praxis.

Dissens – Institut für Bildung und Forschung ist als Organisation oder durch Mitarbeiter_innen in vielen Verbänden und Netzwerken vertreten. *Dissens* ist u.a. Gründungsmitglied des *Bundesforum Männer – Interessenverband für Jungen, Männer und Väter e.V.*, der *Bundesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit e.V.* sowie des 2014 gegründeten *European Network for the Work with Perpetrators of Domestic Violence e.V.* *Dissens* engagiert sich auch im *Bundesweiten Netzwerk Männlichkeiten, Migration und Mehrfachzugehörigkeiten* sowie im *Arbeitskreis Geschlechterreflektierende Rechtsextremismusprävention* bei der *Amadeu Antonio Stiftung* und koordiniert die *Berliner Fachrunde Jungenarbeit*.

Dissens – Institut für Bildung und Forschung e.V. mit Sitz in Berlin-Marzahn führt den 1989 gegründeten gemeinnützigen Verein *Dissens e.V.* fort, der in den vergangenen Jahrzehnten vielfältige Jungen_arbeitsangebote in der außerschulischen Jugendbildungsarbeit sowie mit Schwerpunkt im Berliner Bezirk Marzahn-Hellersdorf in der Jugendhilfe entwickelt und durchgeführt hat. Der Arbeitsbereich Jungenarbeit ist seit 2013 in den neu gegründeten Verein *Dissens – Pädagogik und Kunst im Kontext e.V.* übergegangen, der weiterhin auf der gemeinsamen Website www.dissens.de zu finden ist.

Kontakt

Dissens – Institut für Bildung und Forschung e.V.

Allee der Kosmonauten 67 * D-12681 Berlin

Tel 030 - 54 98 75-30 * Fax 030 - 54 98 75-31 * dissens@dissens.de * www.dissens.de

¹ Intersektionalität = Überschneidung unterschiedlicher Ungleichheitsdimensionen wie Geschlechterverhältnisse, Rassismus, sozio-ökonomische Klasse, Behinderung etc.

Aktuelle Projekte

- Männlichkeit(en) und Rechtsextremismus: www.vielfaltmachtschule.de
- Geschlechterreflektierende Neonazismusprävention: dissens.de/gerenep/ (siehe auch Einleger in dieser Mappe)
- Aufdeckung und Prävention von sexualisierter Gewalt gegen männliche Kinder und Jugendliche: www.aup.dissens.de
- Evaluation of European Perpetrator Programs („IMPACT“): impact.work-with-perpetrators.eu

Einige abgeschlossene Projekte

Verschiedene Projekte zu intersektionaler Gewaltprävention mit Methodenanleitungen, Selbstlern-Tools und Grundlagentexten auf den Websites:

- ISGP (Intersektionale Gewaltprävention): www.dissens.de/isgp
- Peerthink (Tools and resources for an intersectional prevention of Peer violence) www.peerthink.eu
- IGIV (Implementation Guidelines for intersectional peer violence prevention): www.intersect-violence.eu
derzeit nur unter: www.dissens.de/de/forschung/igiv.php

Projekte zu geschlechterreflektierter Pädagogik:

- Geschlechterreflektierte Arbeit mit Jungen an der Schule: Fortbildungsangebote und Website mit Texten zu Pädagogik und Geschlecht mit Jungen und Menschen anderer Geschlechter, www.jungenarbeit-und-schule.de
derzeit nur unter: www.dissens.de/de/publikationen/jus.php
- Gender Loops: Methoden, Instrumente und Strategien zur Förderung der Gleichberechtigung von Jungen und Mädchen / Männern und Frauen in der frühkindlichen Bildung, www.genderloops.eu/de
- Wissenschaftliche Begleitung von *Neue Wege für Jungs*: Die Ergebnisse sind auf der Seite von *Neue Wege für Jungs* veröffentlicht, www.neue-wege-fuer-jungs.de

Forschungsprojekte zu Gewalt und Gewaltresilienz:

- STAMINA (Formation of non-violent behaviour in school and leisure time among youths from violent families): www.stamina-project.eu
- Work With Perpetrators: Europäisches Netzwerk zu Täterarbeit, www.work-with-perpetrators.eu
- Lebenssituation und Belastungen von Männern mit Behinderungen und Beeinträchtigungen: Ergebnisse auf der Seite des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/Forschungsberichte/Forschungsberichte-Teilhabe/fb435.html